

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

05.02.1890 - Carl Haffner: Therese Krones.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 5. Februar 1890.

9. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Anfang 4¹/₂ Uhr.

Regie: Herr Director Fischer.

Therese Krones.

Genrebild mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Carl Haffner. Musik von A. Müller.
(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Therese Krones,		Fräul. Gort.
Sartory, Director des Leopold- städter Theaters,		Herr Kühne.
Ferdinand Raimund,) Ignaz Schuster,) Korntheuer,) Fermier,) Tomajelli,) Kemetner,) Landner,) Rainoldi, Balletmeister,) Demosielle Huber, Schauspielerin,) Heloise,) Hermine,) Bianca,)	Schau- spieler, Mitglieder des Leopoldstädter Theaters	Herr Eichholz. Herr Duon. Herr Moest. Herr Ulbrich. Herr Stein. Herr Kalsch. Herr Grebe. Herr Schreiber. Fräul. Schiffel. Frau Lübben. Fräul. Grube. Fräul. Rehme. Herr Nigrini. Herr Mohr. Herr Grebe. Herr Droeschner. Herr Kalsch. Fräul. Bradsky. Frau Lanz. Herr Zaeger. H. Danneberg.
Benzel Müller, Kapellmeister,		Herr Idali.
Doberauer, Theaterfeldwebel		Frau Ulbrich.
Benzel, Theaterarbeiter		Willy Danneberg.
Sevré		Herr Brandhorst.
Paul, dessen Diener		Herr Seydelmann.
Gabriele, Tochter eines Garteninspectors		Herr Bernhard.
Madame Herbst, Wittve, Theresens Tante		Herr Lübben.
Leopold, Maler,) Adalbert,) Christine,) Ehrenzweig,) Malwina, später Madame Ehrenzweig,) Hamlet, Malwina's Sohn	ihre Kinder Schauspieler einer kleinen Provinz-Bühne	Herr Kalsch. Herr Zaeger. H. Danneberg. Herr Idali. Frau Ulbrich. Willy Danneberg.
Dr. Bürger, Theaterarzt		Herr Brandhorst.
Peter Wolf, Bucherer		Herr Seydelmann.
Sahn, Gerichtsvollzieher		Herr Bernhard.
Anton, Raimunds Diener		Herr Lübben.
Joseph, Marqueur		Herr Schreiber.
Ein Mann in der Arbeitsjacke. Zwei Männer in Blousen. Herren und Damen. Schauspieler. Tänzer und Tänzerinnen. Choristen. Gerichtspersonen. Wache. Landleute. Bediente.		

Zwischenakts-Musik:
1. Elsaß-Lothringer Marsch von Kohnmann. 2. Emma-Polka-Mazurka von Seyer. 3. Overture zu „Berlin wie es weint und lacht“ von Conradi.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

Krank: Herr Schwemer.

Kassenpreise.

Balcony I. Rang . . . 3 M. —	Parquetlogeney . . . 2 M. 60	Parterrey 1 M. 30
Logeney I. Rang . . . 2 „ 60	Mittelplatz II. Rang . 1 „ 75	Amphitheater — „ 60
Parquetey 2 „ 60	Logeney II. Rang . . . 1 „ 60	Gallerie — „ 50

Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 4 Uhr. Anfang 4¹/₂ Uhr. Ende gegen 7 Uhr.

Der Billet-Verkauf findet im Vestibule des Theaters statt und zwar:

- an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 1 Uhr.
- an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
- an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Donnerstag, den 6. Februar 1890: Zum ersten Male: Manfred, dramatische Dichtung in 3 Akten von Lord Byron; Musik von Robert Schumann.

